

19.02.2025

Pressemitteilung der vier Dachverbände und Jugendämter der großen christlichen Kirchen in Baden-Württemberg

Demokratie braucht jede Stimme!

Christliche Jugendverbände und Jugendwerke in Baden-Württemberg rufen zur Teilnahme an Bundestagswahl auf

Die Jugendverbände und Jugendabteilungen der vier großen Kirchen in Baden-Württemberg beziehen in der Woche vor der Bundestagswahl gemeinsam Stellung: Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Freiburg, der BDKJ/Bischöfliche Jugendamt Rottenburg-Stuttgart, die Evangelische Jugend Baden und das Evangelische Jugendwerk in Württemberg rufen dazu auf, sich aktiv für Demokratie einzusetzen und an der kommenden Wahl teilzunehmen.

„Als christliche Jugendarbeit setzen wir uns dafür ein, dass das Miteinander in unserer Gesellschaft von Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt geprägt ist. Deshalb positionieren wir uns entschieden gegen jede Form von Extremismus und menschenfeindlicher Politik. Jegliche Zusammenarbeit mit extremistischen Parteien und Gruppen ist mit den Werten unserer Jugendarbeit, den Beschlüssen unserer Verbände und den christlichen Grundsätzen nicht vereinbar.“, erklärt Raphael Würth, BDKJ-Diözesanleiter in der Erzdiözese Freiburg

Demokratische Verantwortung über alle Themen hinweg wahrnehmen

Neben den aktuellen Debatten, die stark von migrationspolitischen Themen geprägt sind, dürfen zentrale gesellschaftliche Anliegen nicht aus dem Blick geraten. Sozialpolitik, Klimagerechtigkeit und jugendgerechte Themen sind für die Zukunft einer Gesellschaft von großer Bedeutung. Deshalb unterstützen die kirchlichen Jugendorganisationen Kampagnen wie „Generation Jetzt!“ sowie "Für alle. Mit Herz und Verstand", um die Anliegen junger Menschen stärker in den politischen Fokus zu rücken.

„Unsere Gesellschaft braucht junge Stimmen, die sich für eine gerechte und nachhaltige Zukunft einsetzen. Demokratie lebt von Beteiligung – und jede Stimme zählt“, betont Anika Müller, Vorsitzende der Evangelischen Jugend Baden.

Die Jugendverbände der Kirchen in Baden-Württemberg rufen Menschen über alle Parteigrenzen hinweg auf, bei der Bundestagswahl ein starkes Zeichen für eine gerechte Gesellschaft zu setzen und extremen Strömungen keinen Raum zu lassen.

Diese Pressemitteilung ist eine gemeinsame Initiative der Jugendabteilungen und Jugendverbände der beiden großen christlichen Kirchen in Baden-Württemberg, der Evangelischen Jugend Baden, dem Evangelischen Jugendwerk in Württemberg, dem BDKJ Baden-Württemberg.

PRESSEKONTAKT

Bischöfliches Jugendamt der Diözese Rottenburg-Stuttgart/BDKJ Rottenburg-Stuttgart

Michael Medla, Diözesanleiter BDKJ/BJA

Elke Dischinger, Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit

07153 3001 -110 | presse@bdkj.info | www.bdkj.info

Erzbischöfliches Seelsorgeamt Freiburg /BDKJ Freiburg

Raphael Würth, BDKJ-Diözesanleiter

Dominik Schäfer, Öffentlichkeitsarbeit

07615 144 188 | presse@bdkj-freiburg.de | www.bdkj-freiburg.de

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg

Cornelius Kuttler, Leiter EJW

Andrea Mohn, Leitung Öffentlichkeitsarbeit

0711 9781 -351 | andrea.mohn@ejwue.de | www.ejwue.de

Evangelische Jugend Baden

Kerstin Sommer, Landesjugendreferentin EJUBA

0721 9 17 54 51 | kerstin.sommer@ekiba.de | www.ejuba.de